

Beteiligung am Bauleitplanverfahren B-Plan Nr. 80 „GE – Tegernseer Landstraße“



Liebe Bürger/innen aus Taufkirchen-Bergham,

wissen Sie schon, dass an der **Tegernseer Landstraße** südlich der **Gärtnerei Hiebler** ein **Gewerbegebiet entstehen soll**? In einem ersten Plangebiet sollen dort ein Baustoffhandel und ein Fachhandel für Fußboden- und Estrichbau angesiedelt werden. Im Endausbau soll das Gewerbegebiet bis zur Hohenbrunner Straße gehen mit einer Fläche von 2,6 ha.

So wünschenswert eine Gewerbeansiedlung in Taufkirchen auch ist, halten eine Mehrzahl von Trägern der öffentlichen Belange, insbesondere der Bund Naturschutz ebenso wie auch die ILT, den geplanten Standort für nicht geeignet und befürchten **wesentliche Nachteile, auch für die Anwohner**.

Die Einwände richten sich auf folgende Tatsachen:

- Die Planung bedeutet einen massiven **Eingriff in den regionalen Grünzug** mit einem erheblichen Eingriff in die Landschaft
- einen **Flächenfraß** in freier Feldflur
- eine **Zersiedelung** im Außenbereich
- es ist mit zusätzlicher **Lärmimmission** für die umliegende Bebauung zu rechnen
- nach vorliegendem Verkehrsgutachten sind **zusätzlich 1.200 Fahrten pro Tag** von und zu den vorerst **zwei Gewerbebetrieben** anzusetzen
- das Verkehrsaufkommen am **Hohenbrunner Weg** wird mit **zusätzlich 5 %** veranschlagt
- die **Kosten in Höhe von ca. 750.000,- €** für den Bau der Zufahrtsstraße und die Erschließung tragen zu Gunsten der zwei Gewerbebetriebe **ausschließlich die Gemeindebürger**.

Diese bereits vorgetragenen Bedenken und Einwände der öffentlichen Belange werden jedoch von den Verantwortlichen der Gemeinde Taufkirchen weggewischt. Lediglich die Gemeinderäte der **ILT und der FW haben gegen** die Fortführung der Planung gestimmt.

Nun hat der letzte Verfahrensschritt nach dem Baugesetzbuch mit der erneuten Auslegung der Unterlagen im Rathaus und der Beteiligung der Öffentlichkeit begonnen (vom 15.03. - 18.04.2016).

Jetzt können sich die Bürger **letztmals gegen eine Planung wehren**, die viele Nachteile und wenig Gewinn für Taufkirchen und seine Einwohner bringt. Wenn Sie ebenfalls dieser Meinung sind, richten Sie Ihren Protest per Fax, Mail oder Brief an Herrn Bürgermeister Sander oder an die Gemeinde Taufkirchen, Bauabteilung, **bis spätestens 18.04.2016**.

Sie können die Unterlagen über den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan in der Gemeindeverwaltung, Bauabteilung, zu den Öffnungszeiten einsehen.

Für Internet-Nutzer sind die Unterlagen unter

„**Gemeinde Taufkirchen/Rathaus & Bürgerservice/Bekanntmachungen**“ zu finden.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Hier ist die offene Meinung der Bürger gefordert.

Edith Hirtreiter

Renate Meule

Beatrice Brückmann

Übrigens:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.02.2016 dem Antrag der ILT auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein großes Gewerbegebiet an der Karwendelstraße (Fa. Kibek in Richtung Wertstoffhof) einstimmig zugestimmt. Der Abschluss dieses Verfahrens dürfte in Kürze zu erwarten sein.

Weitere erläuternde Ausführungen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der ILT unter www.ilt-taufkirchen.de.